die innovations-gesellschaft

Januar 2017

Newsflash

Die Themen

DGUV Nanoportal in Englisch

DGUV Praxistag

DGUV Seminar

Super-Seidenfasern

Wie können Versicherer mit Nano-Risiken umgehen?

Spannende Hintergrundinformationen zu Nanomaterialien in der Kosmetik und im Lebensmittelbereich

Sehr geehrte Damen und Herren

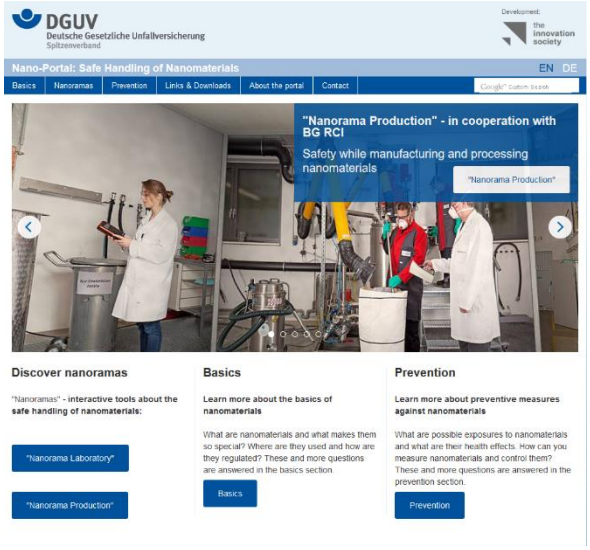
Willkommen zum Januar-Newsflash der Innovationsgesellschaft, St.Gallen mit folgenden News:

- DGUV Nanoportal "Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien" in Englisch
- Der DGUV Praxistag: "Sicherer Umgang mit Nanomaterialien" (9.3)
- Das DGUV Seminar: "Sicherer Umgang mit Nanomaterialien" (5.4 - 7.4)
- Super-Seidenfasern mithilfe von CNTs und Graphen
- Wie können Versicherer mit Nano-Risiken umgehen?
- Spannende Hintergruninformationen zu Nanomaterialien in der Kosmetik und im Lebensmittelbereich

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Freundliche Grüsse
Die Innovationsgesellschaft, St.Gallen

Das DGUV Nano-Portal ist ab sofort auch in Englisch verfügbar!



Das DGUV Nano-Portal **"Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien"** ist seit Januar 2017 auch in Englisch verfügbar. Das Nano-Portal ist eine umfassende Informations- und Lernplattform zu den Themen Nanomaterialien und Nanotechnologien mit interaktiven Lerntools. Entwickelt wurde das Portal von der Innovationsgesellschaft St. Gallen im Auftrag der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Experten von Berufsgenossenschaften und Unfallversicherungsträgern. Das Portal enthält neben aktuellen Informationen auch fünf interaktive „Nanorama-Tools“ von denen zwei Nanoramen (**Labor** und **Produktion**) auch in Englisch verfügbar sind.

Artikel lesen

Praxistag „Sicherer Umgang mit Nanomaterialien“ für Einsteiger (9. März 2017, IFA in Sankt Augustin)

Der Praxistag richtet sich vor allem an Teilnehmer, die noch wenig Erfahrung mit dem Thema «Nanotechnologie und Nanomaterialien» haben, oder wissen möchten, ob und wie sie das Thema betrifft. Der Tag gibt einen groben Überblick über die Thematik und soll die Teilnehmenden für Sicherheitsaspekte im Umgang mit Nanomaterialien sensibilisieren. Die Teilnehmenden werden mit technischen Anwendungen und Risiken von Nanomaterialien vertraut gemacht, führen einfache Experimente durch und erhalten praktische Anregungen zur Prävention im Umgang mit Nanomaterialien. (**Flyer**)

Anmeldungen per Mail an: **margrit.zube@dguv.de** mit einem **Anmeldeformular**.
Anmeldefrist ist der 9. Februar.

Artikel lesen

Vertiefungs-Seminar „Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien“ (5. – 7. April 2017, IAG in Dresden)

Das Vertiefungs-Seminar richtet sich an Personen die bereits mit dem Thema Nanotechnologie vertraut sind, oder sich einen vertieften Einblick verschaffen möchten. Die Teilnehmenden lernen die Gefährdungen, welche von Nanomaterialien in Betrieben ausgehen, realistisch einzuschätzen und adäquate Schutzmaßnahmen zu empfehlen. Neben praktischen Aspekten des Arbeitsschutzes werden auch rechtliche Standards und Regelwerke zum sicheren Arbeiten mit Nanomaterialien vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars liegt bei der Information und Unterweisung von Mitarbeitern in Betrieben. (**Flyer**)

Anmeldung direkt

Artikel lesen

Seidenraupen spinnen Super-Seide nach Verfütterung von Carbon Nanotubes und Graphen

Seide - das Material der glanzvollen, glamourösen Kleidung - ist sehr stark. Forscher berichten jetzt über einen klugen Weg, um Seide noch stärker und härter zu machen. Durch Fütterung von Seidenraupen mit Graphen oder einwandigen Kohlenstoff-Nanoröhrchen! Die verstärkte Seide, die von den Seidenraupen produziert wird, könnte in Anwendungen wie langlebigen Schutzstoffen, biologisch abbaubaren medizinischen Implantaten und einer umweltfreundlichen, tragbaren Elektronik verwendet werden.

Artikel lesen

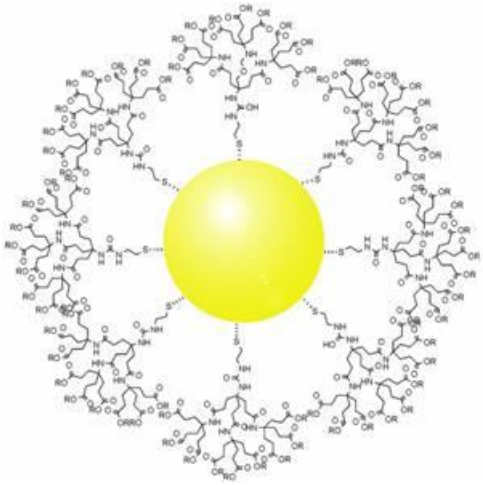
Publikation lesen

Neue Publikation: Wie können Versicherer mit Nano-Risiken umgehen?

Nanotechnologien und Nanomaterialien werden heute in allen Branchen grossflächig eingesetzt. Grossschäden sind bisher keine bekannt. Der aktuelle Schadenfall von brennenden Lithiumionen-Akkus und explodierenden Samsung-Geräten macht allerdings deutlich, dass die Anwendung der Nanotechnologie in Massenprodukten ein erhebliches Schadenpotenzial birgt. Da Nanomaterialien in Haftpflichtpolicen implizit mitversichert werden, müssen Versicherer prüfen, ob und in welchem Ausmass sie versteckte Nano-Risiken gezeichnet haben. Das «Risiko-Monitoring»-Tool hilft bei der Früherkennung und Bewertung solcher Risiken.

Artikel lesen

Spannende Hintergrundinformationen zu Nanomaterialien in der Kosmetik und im Lebensmittelbereich



Zum Thema "Oberflächen-modifizierte Nanopartikel" sind zwei spannende Nano-Trust-Dossier erschienen (**Teil I - Arten der Modifikation, Herstellung, Verwendung** und **Teil II - Verwendung in Kosmetika und im Lebensmittelbereich, gesundheitliche Aspekte, Regulierungsfragen**). Die Dossiers behandeln in leicht-verständlicher, aber wissenschaftlich fundierter Weise den aktuellen Wissensstand zu den aktuellen Themen der aufkommenden Nanodebatte.

Artikel lesen

Copyright © 2017 Die Innovationsgesellschaft mbH, All rights reserved.
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in unserem Newsletter-Verteiler eingetragen sind. You are receiving this email because you are signed up for our newsletter.

Kontakt:
Die Innovationsgesellschaft mbH
Lerchenfeldstr. 5
St.Gallen 9014
Switzerland

Add us to your address book

Phone: +41 71 278 02 05
Web: www.innovationsgesellschaft.ch

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, klicken Sie hier. Falls Sie Ihre Angaben und Präferenzen ändern möchten, klicken Sie bitte hier.